

[« Vorige | Nächste »](#)

Entschlüsselungsbehörde Zitis: Hacker verzweifelt gesucht

04.04.2017 19:34 Uhr – Stefan Krempf

[vorlesen](#)

Der umworbene Nachwuchs hängt lieber beim Chaos Communication Congress ab als für Vater Staat zu arbeiten. (Bild: dpa, Britta Pedersen)

Mit 120 Codebrechern und Verwaltungsmitarbeitern soll die umstrittene Sicherheitsbehörde Zitis eigentlich dieses Jahr starten. Doch dem Innenministerium fällt es schwer, passende Leute zu finden.

Der Aufbau der [im Juni angekündigten](#) "Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich" (Zitis) ist ins Stocken geraten. Im Bundeshaushalt 2017 ist die Entschlüsselungsbehörde mit insgesamt zehn Millionen Euro berücksichtigt, die für [120 Planstellen](#) und Sachmittel vorgesehen sind. Doch nach dem ersten Quartal steht die Inbetriebnahme noch in den Sternen. Es mangelt an einer festen Bleibe, echten Hackern und anderen IT-Spezialisten.

"Herausforderung Personalgewinnung"

"Die Personalgewinnung stellt die größte Herausforderung für den Aufbau von Zitis dar", räumte ein Sprecher des federführenden Bundesinnenministeriums gegenüber heise online ein. Ziel sei es, "die Institution so schnell wie möglich arbeitsfähig zu machen". Sitzen soll Zitis "[in der Region München](#)", wie der Sprecher erläuterte. Man sei derzeit auf der Suche nach einer den Anforderungen und dem Raumbedarf entsprechenden Liegenschaft. Der Aufbaustab solle zunächst Räume der Universität der Bundeswehr in Neubiberg nutzen.

Bei der Personalgewinnung soll möglichst nicht allzu viel bei den Sicherheitsbehörden gewildert werden, denen Zitis einmal zuarbeiten wird – also insbesondere dem Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV), dem Bundesnachrichtendienst (BND) und dem Bundeskriminalamt (BKA). Laut dem Sprecher soll vermieden werden, diese bestehenden Einrichtungen "finanziell und personell und damit auch in der Aufgabenerfüllung zu schwächen".

Chef in spe kommt vom BND

Nun geht es laut dem Innenressort darum, "schnellstmöglich das benötigte weitere Personal zu rekrutieren". Dafür soll es bald Ausschreibungen in der Bundes- und Landesverwaltung und extern geben, "aber auch in den Sicherheitsbehörden im eigenen Geschäftsbereich". So könne man neben IT-Fachleuten auch Experten an Bord holen, "die die Abläufe und konkreten Bedürfnisse" bei Geheimdiensten und Polizeibehörden kennen. Mit Wilfried Karl, dem kommissarischen Leiter der Abteilung Technische Aufklärung (TA) beim BND, gibt es zumindest bereits einen Kandidat für die Behördenleitung. Der Chef in spe war [unter dem Kürzel W. K.](#) Stammgast [im NSA-Untersuchungsausschuss des Bundestags](#).

Die *Süddeutsche Zeitung* hat eine "[kulturelle Kluft](#)" [ausgemacht](#), weshalb es mit der Behörde nicht recht vorangeht. "Wer sich mit Hackerattacken und der Abwehr dagegen auskennt, der verdient in der Wirtschaft leicht im Monat, was der Staat in einem Jahr zahlt", heißt es bei der Zeitung. "Man kann in Cafés und auch im T-Shirt

Dienste

[Security Consulter](#) [Emailcheck](#)
[Netzwerkcheck](#) [Browsercheck](#)
[Anti-Virus](#) [Krypto-Kampagne](#)

Die heisecc-Tour 2017

Komplexe Angriffe intelligent verteidigen - praxisnah und frei von Marketing.



Artikel

Vom Leben und Sterben der 0days

Viele diskutieren über Zero-Day-Exploits, doch die wenigsten haben je ein lebendiges Exemplar gesehen. Zwei interessante Studien bringen überraschende Erkenntnisse zur Lebenserwartung dieser gefährlichen Spezies



Warum SHAttered wichtig ist

Die SHAttered benannten Kollisionen zum SHA-1-Verfahren sind ein wichtiger Meilenstein. Sie zeigen klar und deutlich, dass SHA-1 für den Einsatz als kryptographische Hash-Funktion nicht mehr geeignet ist.



Ex-Firefox-Entwickler rät zur De-Installation von AV-Software

Eine aus Frust motivierte Tirade erlaubt den seltenen Blick hinter die Kulissen eines Projekts, das sich vor allem auch der Sicherheit verschrieben hat – dem aber aus unerwarteter Richtung immer wieder Knüppel zwischen die Beine geworfen werden.



arbeiten und für jene, die auf diesen Geschmack gekommen sind, ist die deutsche Bürokratie, die selbst in einer Institution wie dem BND herrscht, unattraktiv."

Ähnliches Lohnniveau?

Das Innenressort will die Einkommensfrage "differenziert" betrachten. Bei den Nettogehältern lägen IT-Experten und Manager in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst "in etwa auf einem Niveau", heißt es aus dem Ministerium. "Sehr erfahrene Spezialisten" würden in der Privatwirtschaft "sehr hohe Gehälter" bekommen, die im öffentlichen Dienst nicht darstellbar seien. Dafür seien "flexible Arbeitszeitmodelle" oder "Sabbaticals" ein gutes Argument für eine Tätigkeit bei Zitis.

Laut der SZ haben auch andere Bundesbehörden Nachwuchsprobleme. Der Verfassungsschutz habe zwischen 2015 und 2017 eigentlich 100 IT-Spezialisten einstellen wollen, viele der Stellen seien aber bis heute vakant. Auch der BND sucht Berichten zufolge "[verzweifelt](#)" nach Hackern. Der Auslandsgeheimdienst hat aktuell [Stellen ausgeschrieben](#) für "Spezialisten für Cyber-Infrastruktur" und Informatiker, die etwa "fundierte Kenntnisse von Anonymisierungsverfahren im Internet" und der "Nutzung von Verschlüsselungsverfahren" mitbringen sollen. ([vbr](#))

Kommentare lesen (244 Beiträge)

« Vorige | Nächste »

Forum bei heise online: [Jobs und Gehälter](#)



<https://heise.de/-3675136>

Drucken

Mehr zum Thema [Überwachung](#) [Bundesregierung](#) [Verschlüsselung](#)

News und Artikel
News
7-Tage-News
News-Archiv
Hintergrund-Artikel

Service
Newsletter
Tools
Foren
RSS
mobil

Dienste
Security Consultant
Netzwerkcheck
Anti-Virus
Emailcheck
Browsercheck
Krypto-Kampagne

Neueste Forenbeiträge

Re: HTTP Strict Transport Security mit HTTP Public Key Pinning hätte das verhindert

Was für ein Unfug. Kein Browser der HPKP unterstützt schaltet das ab nur weil fremde Zertifikate installiert sind. Du verwechselst da wohl...

Forum: [Game Over: Online-Räuber kapern komp...](#)

von Richtig Steller; 07.04.2017 17:50

Im Banking-Modus wäre das nicht passiert

Naja, ok, Browser haben keinen Banking-Modus. Aber wäre so etwas nicht sinnvoll? Sodass der Browser extra strikt ist bezüglich der...

Forum: [Game Over: Online-Räuber kapern komp...](#)

von ehynes; 07.04.2017 17:40

Re: Mit DANE wäre das nicht passiert... oder doch ^^

Bist du ein Troll? DANE steht für DNS-based Authentication of Named Entities. Die Angreifer hatten volle DNS-Kontrolle. Noch Fragen?

Forum: [Game Over: Online-Räuber kapern komp...](#)

von Richtig Steller; 07.04.2017 17:38

Der Kommentar

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#)

Politische Lösungen für eine sichere Zukunft der Kommunikation



Nach den Snowden-Enthüllungen steht eine Diskussion an, was wir zukünftig besser machen können, um Spionage und großflächige Massenüberwachung zu verhindern. Neben besserer Technik braucht es da auch neue politische Ansätze, meint Linus Neumam.